

Bemerkungen zu Julodis onopordi/andreae und J. iris/euphratica Coleoptera, Buprestidae)

von Hans Mühle

In der Gattung **Julodis** bereitet es seit langer Zeit große Schwierigkeiten einzelne Arten und Unterarten auf Grund artspezifischer Merkmale einordnen zu können. Besondere Schwierigkeiten bestehen beim **Julodis onopordi**-Komplex und dem Artenpaar **Julodis euphratica-iris**.

Fabricius beschreibt 1787 **Julodis onopordi** und gibt als Fundort Hispania an. 1792 verbessert er den Fundort in Barbarie. Schaefer präzisiert 1936 den Fundort in Tunis. Zu dieser Art wurden von Kerremans, 1902 und Obenberger, 1934 eine Serie von zunächst als eigenständige Arten beschriebene Taxone als Varietäten, Aberrationen oder Subspezies gestellt. Als Beispiele seien **J. ehrenbergi** Lap. & Gory, **J. pubescens** Olivier, **J. andreae** Olivier oder **J. olivieri** Lap. & Gory genannt.

Im Hinblick auf eine klare Trennung von "Artenkomplexen" stellte Obenberger 1934 für **J. onopordi** 2 Rassenkreise auf: Einen West-Komplex mit der von Fabricius beschriebenen **J. onopordi** als Leitart und einen Ostkomplex mit der, in der chronologischen Folge als nächsten beschriebenen Olivier'schen **J. andreae**. Die beiden Komplexe ließen sich schon aufgrund der Flügeldeckenstrukturen gut trennen: **J. onopordi** mit Längsreihen von Haarmakeln in einem relativ niedrigen Rippenrelief, **J. andreae** mit tief eingegrabenen, im Grunde durchgehend behaarten

Längsrippen.

Neue Untersuchungen haben nun gezeigt, daß es sich bei den beiden Leitarten **J. onopordi** und **J. andreae** tatsächlich um zwei eigenständige, auch genitalmorphologisch gut zu trennende Arten handelt.

Die Männchen von **J. onopordi** besitzen schlanke, dunkle, offensichtlich stark skerotisierte Parameren und einen an der Spitze gekerbten Penis. Die Weibchen haben einen an der Spitze hochkant abgeplatteten Mitteltrakt des Legeapparates.

Bei **J. andreae** besitzen die Männchen breite, helle Parameren, der Penis ist an der Spitze gerundet bis abgestutzt. Die Spitze des Mitteltraktes des Ovipositors bei den Weibchen ist mehr oder weniger abgeplattet.

Die Zuordnung mancher von Obenberger unter **J. onopordi** eingereihten Arten bereitet noch Schwierigkeiten. Die von Obenberger getroffene Einteilung in einen ost- und westmediterranen Entwicklungskreis kann jedoch im Grunde bestätigt werden. Dabei kann im nördlichen Mittelmeerraum eine Grenzlinie in Griechenland gezogen werden, in Nordafrika läuft der **J. onopordi**-Artenkreis wohl in Algerien oder Tunesien aus. Fest steht, daß z.B. die früher als ssp. zu **J. onopordi** gezählte **J. o. leucosticta** Frm. aus Algerien auf Grund der Ausbildung des Labrums nichts mit **J. onopordi** zu tun hat, sondern in die Nähe der **J. aequinoctialis** Olivier zu stellen ist. Bei **J. onopordi** - und auch bei **J. andreae** - ist das Labrum einfach ausgebuchtet, bei den Verwandten der **J. aequinoctialis** springt in der Mitte der Ausbuchtung noch eine kleine Nase vor.

Dies führt zum bisher ebenfalls ungeklärten Kreis von **J. euphratica** und **J. iris**, beide 1835

von Laporte und Gory beschrieben. Eine Untersuchung der am Museum National d'Histoire Naturelle in Paris sich befindenden Typen hat unzweifelhaft ergeben, daß es sich um zwei getrennte Arten handelt. **Julodis iris** hat ein in der Mitte mit einem Vorsprung versehenes Labrum, **J. euphratica** eine einfach ausgebuchtete Oberlippe. Unklarheiten bereitet noch die geographische Verbreitung. Von **J. iris** lag mir außer dem Typus kein weiteres Material vor. Alle aus dem Raum Ägypten (Typenfundort), Saudi-Arabien, Jordanien oder Israel vorgelegenen fraglichen Stücke stellten sich als **J. aequinoctialis** heraus. Diese Art, aus Senegal beschrieben, hat einen weiten Verbreitungsraum vor allem im nördlichen Saharabereich. Beide Arten sind an der unterschiedlichen Ausformung des Pronotums gut zu unterscheiden: **J. iris** hat in der Mitte einen deutlichen, leicht geglätteten Mittelkiel, **J. aequinoctialis** hat ein gleichmäßig gerundetes Pronotum ohne erkennbare Kiellinie. Die aus dem "Orient" beschriebene **J. euphratica** liegt mir vor von Arabien bis Pakistan. Daraus ergibt sich folgende Übersicht:

Julodis onopordi onopordi (F.), 1787

Tunesien, Algerien

Julodis onopordi fidelissima Rosenh., 1856

Spanien

Julodis onopordi sommeri Jaubert, 1858

Frankreich, Spanien

Julodis andreae andreae (Ol.), 1790 stat. nov.

Irak, Iran, Syrien, Türkei

Julodis andreae sovitzii (Steven), 1830 stat.

nov., Türkei, Syrien, Irak

Julodis pubescens (Ol.), 1790 stat. nov.

Griechenland

Julodis pubescens yveni Mannerh., 1837 stat.

nov., Kreta

Julodis ehrenbergi Leporte, 1835 stat. nov.

Irak, Iran, Syrien, Türkei, Griechenland

Julodis leucosticta Fairm., 1859 stat. nov.

Algerien, Tunesien, Marokko

- Julodis euphratica** Lap. & Gory, 1835 stat. nov.
Iran, Irak, Arabien, Afghanistan, Pakistan,
UdSSR
- Julodis iris** Lap. & Gory, 1835, Ägypten

Literatur:

- FABRICIUS, J.C. (1787): Mantissa Insectorum.
- FABRICIUS, J.C. (1792): Entomologia Systematica, Vol. I, Part. II.
- OLIVIER, A.G. (1790): Entomologie II.
- LAPORTE, F.L. de (1835): Etudes entomologiques. Silb. Rev. Ent. III.
- LAPORTE, F.L. de & GORY, H. (1836): Histoire naturelle des Coleopteres. Monographie des Buprestides I.
- SAUNDERS, Ed. (1871): Catalogus Buprestidarum synonymicus et systematicus.
- KERREMANS, Ch. (1892): Catalogue synonymique des Buprestides decrits de 1758 a 1890. Mem. Soc. ent. Belg.
- KERREMANS, Ch. (1902): Genera insectorum, Fasc. 12.
- OBENBERGER, J. (1926): Coleopterorum Catalogus, Pars 84.
- OBENBERGER, J. (1934): Studien über die paläarktischen Buprestiden. Fol. Zool. Hydrob. Vol. V.
- SCHAEFER, L. (1935): Bull. Soc. Linn. Lyon, p. 46.

Hans Mühle
Pfarrstr. 10, 8063 Pfaffenhofen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentag Düsseldorf](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1989](#)

Autor(en)/Author(s): Mühle Hans

Artikel/Article: [Bemerkungen zu *Julodis onopordi/andreae* und *J. iris/euphratica* Coleoptera, Buprestidae 39-42](#)